

IS FOOTBALL YOUR ATTITUDE?



"KICK OFF - hell bent for 90 minutes"

More than a football documentary



ELEVEN attitudes, project EURO 2004 - Tel.: +43 (0)676/ 41 00 353
info@11eleven.at - www.11eleven.at

Das Projekt

Über Grenzen und Sprachbarrieren hinweg, bildet der Dokumentarfilm "KICK OFF - hell bent for 90 minutes" einen gemeinsamen Nenner - die Liebe zum Fußball.



Die Internetseite www.11eleven.at entstand mit der Absicht, jedem interessierten Fußball-Fan eine Möglichkeit zu geben bei einem internationalen Multimedia - Projekt aktiv teilzunehmen.



Mit dem Ziel, alle Quellen in Form eines Dokumentarfilms zusammenzuführen, sollten die vielschichtigen Aspekte der Fankultur während der UEFA EURO 2004 in Portugal vom 12.06. – 04.07.2004 aufgezeigt werden.

Das Filmteam, begleitet von einem Fussball-Fan Experten sowie einem Kulturanthropologen, versuchte an 11 Schauplätzen über die Dauer von 11 Tagen ein Abbild unterschiedlichster Zugänge und Nationalitäten zu erstellen. Ein spezielles Augenmerk richtete sich auf das Austragungsland Portugal und der dort vorherrschenden Fanszene.

Für alle Fußballbegeisterten bot sich die Möglichkeit an verschiedenen Schauplätzen ihre persönliche Einstellung und Leidenschaft für Fußball zu reflektieren.

Während der 11 Drehtage in Portugal (16. bis 27. Juni 2004), ermöglichte ein Videotagebuch Einblicke in die Arbeitsweise und Projektentwicklung hinter den Kulissen.

Aus den gesammelten Informationen entstand der Dokumentarfilm "KICK OFF – hell bent for 90 minutes" der Funken des Fußballfiebers zu einem lodernen Feuer bündelt, in allen Spektren der Leidenschaft.

- what passion comes first? discover the outline
- inside Euro 2004 one ball rules them all
- a glimpse into ballmania roundabout leather

Der wissenschaftliche Aspekt

Fußball ist sowohl ein Massenphänomen als auch ein Phänomen der Massenmedien.

Seit seiner Erfindung im 19. Jahrhundert, ist Fußball ein Hintergrund für soziale, politische und kulturelle Entwicklungen, auf den kollektive Wünsche und Konflikte projiziert werden.

Angetrieben von einer Professionalisierungs- und Kommerzialisierungs-Bewegung, die durch Massenmedien perfektioniert wird, hat Fußball seine kulturelle Erscheinung verändert – weg vom proletarischen Element, hin zum fixen Bestandteil der heutigen Unterhaltungsindustrie.



Die Art der Darstellung von professionellem Fußball hat die Zuschauererfahrung beeinflusst. Zuschauer sind nun in aktive (im Stadion) und passive Anhänger zu unterteilen. Echte passive Anhänger gehen normalerweise nicht regelmäßig ins Stadion. Sie sind Blickwinkeländerungen einer Kamera gewohnt, sowie Zeitlupen und einen Zusammenschnitt der besten Szenen, untermalt von professionellen Kommentatoren. Im Gegenzug erleben sie ein Fußballspiel im Stadion als langweilig oder zumindest weniger interessant als im Fernsehen.

Das bringt die Frage auf, ob es sich bei internationalen Großereignissen vorwiegend um aktive Anhänger handelt. Ohne Zweifel spielen sie eine wichtige Rolle im Spiel, kann doch die Atmosphäre in den Zuschauerreihen einen beträchtlichen Einfluß auf das Spielgeschehen nehmen.

Motivation von Fußball-Fans:

- Konsumorientierte Fans wollen aufregende Situationen erleben die andere auslösen. Der Erfolg des unterstützten Teams ist dafür Notwendigkeit. Die Gruppenbildung ist eher gering.
- Bei fußballorientierten Fans steht das Erleben von aufregenden Situation in direktem Zusammenspiel mit der sportlichen Leistung. Treue ist ihnen viel wichtiger als Erfolg, und Gruppenbildung existent.



- Ereignisorientierte Fans, sehen in Fußball eine Darbietung deren Spannungsverlauf sie selbst bestimmen, wobei Gruppierungen nicht stabil sind.

Der Dokumentarfilm "KICK OFF - hell bent for 90 minutes"



"Der Dokumentarfilm, "KICK OFF – hell bent for 90 minutes", behandelt alle Aspekte der Fankultur bei der Euro 2004 in Portugal. Unterschiedlichste Charaktere erzählen von ihren Berührungspunkten zu Fußball.

KICK OFF läßt uns an verschiedenen Schauplätzen (in Portugal) tief in die Welt der Fußballfans einblicken... Viel Spaß!"

Peter Nemetz

Zusammenfassung:

Portugal, Sommer 2004. Beginn der Fußball-Europameisterschaft. Fans aus ganz Europa treffen sich um ihre Nationalmannschaft bei diesem Turnier zu unterstützen.

"KICK OFF – hell bent for 90 minutes" vermittelt verschiedenste Standpunkte und Eindrücke von Land und Leuten, die sich mit ihrer Leidenschaft für Fußball auf dem schmalen Grat zwischen Patriotismus und Nationalismus bewegen.

Der 90 minütige Film ist in drei Hauptteile gegliedert, welche die unterschiedlichsten Standpunkte über Fußball abdecken:

"1. Teil", Portugal - England im Halbfinale, gefilmt in einem Café in Porto.

Das Aufeinandertreffen der fußballbegeisterten Engländer mit dem Austragungsland der Euro 2004 stellt einen emotionalen Höhepunkt dar.

"2. Teil", ein Portrait von 4 Fußballfans, die ihr berufliches und privates Leben ganz dem Fußball unterordnen.

Alex - freiberuflicher Sportjournalist, Dom - Englischlehrer, João - Soziologe und Schriftsteller und Francisco - Journalist und Schriftsteller, sind perfekte Beispiele dafür, wie man Arbeit und Leidenschaft unter einen Hut bringt.

"3. Teil", eingebettet in die beiden anderen Teile und strukturiert wie ein Fußballspiel, sind folgende sieben Segmente:

Erste Halbzeit:

- "Styrian Ostriches, Athens in Graz, and an Austrian in Portugal" (Querverbindung nach Österreich, dem zukünftigen Austragungsland der Fußball-Europameisterschaft 2008)

- "The Host" (Vor- und Nachteile für das Austragungsland Portugal)

- "Outsiders, Newcomers, and Exotic Fans" (Letten, Bulgaren und andere Exoten geben dem Event internationale Farbe)

- "Beach Break" (Strandfußball-Fanturnier)

Zweite Halbzeit:

- "Female Defence" (Frauen bei der Euro 2004)

- "Oranje:Ger" (alte Rivalen)

- "massMediahooliganism" (Engländer und die Massenmedien)

Musik



Nach dem Soundtrack zu "Work In Progress" wandte sich Roland Renner wieder an zwei vertraute Musiker, die schon damals das visuelle Werk veredelten.

Diesmal waren Heinz Hoppaus und Tankred Derler durch die Budgetsituation gezwungen worden sich selbst mit "Audi Recording" auseinanderzusetzen. Der komplette Soundtrack wurde in einem Wohnzimmer aufgenommen.

Mit Gastmusikern und Freunden haben die beiden jungen Künstler eine analog- digitale Mischung gefunden, die stilistisch durch ihre Verspieltheit und Abwechslung besticht. Das komplette Werk ist ab Frühjahr 2005 über www.11eleven.at erhältlich.

Quotes

"Die Portugiesen sind wirklich fußballverrückt, der ganze Alltag ist geprägt vom Fußball, im Prinzip gibt's nur drei Mannschaften hier, das ist Sporting – das sind die Grünen, Benfica – die Roten und dann noch Porto aus dem Norden in blau, und die richtigen Fans richten ihren Alltag danach aus, wenn die bei uns irgendwelche Andenken kaufen – T-Shirts oder sonst was, wenn einer Sporting-Fan ist, kauft er sich alles in Grün, wenn er Benfica-Fan ist, muss es rot sein und wenn es nichts rotes gibt, dann kauft er nichts, weil er kann nichts Grünes nehmen, also die sind ganz fanatisch. Auch bei den Autos, es richtet sich alles nur nach dem Fußball – und so ist es in Österreich doch nicht."

Werner Baronigg

"I think the problem with England has been going on for so long. And the hooliganism originated in England, so they are always going to associate England with hooligans, even if things have moved on."

Dom

"Ein großes Ereignis war das. Kein Mensch, kein Fußballfan hat gedacht, dass Griechenland so weit kommt, selbst ich, wo ich selbst Fußball gespielt habe früher, habe nie gedacht, dass wir überhaupt die erste Runde schaffen, aber nachdem wir die Franzosen und die Tschechen ausgeschaltet haben, nachdem wir ins Finale gekommen sind, dann habe ich geglaubt: Die Jungs haben nichts zu verlieren, und das habe ich auch im Fernsehen gesagt, und wenn wir verlieren, ist das trotzdem ein Sieg für uns."

Mr. Davidis

Quotes

"Ich glaube, das ist das Nationalitätsgefühl. Jemand schießt, schläft und isst orange. Es kann nicht genug davon sein. Du musst auch gut gekleidet sein. Wenn Du keine orange Kleidung hast, und Du gehst in das Stadion, dann wirst Du ausgelacht... Dann sind sie kein Supporter!"

Dutch camper

"Weißt du, Deutsche sind immer ein bisschen darauf bedacht, wie sie sich benehmen. Wegen der Geschichte, wegen der Vorurteile und so, Stereotypen. Wenn ich jemanden kennen lerne heißt es immer: „Du bist aus Deutschland?“, und ich sage: „Ja, ich komme aus Deutschland.“ Man fragt sich dann immer, was als nächstes kommt. Und dann kommt jemand und umarmt dich und sagt: „Hey, großartiges Team, gute Arbeit!“, und alles ist okay. –Zum Beispiel: Ich habe niemals eine Flagge besessen, also eine deutsche Fahne. Aber hier in Portugal, also, hier trage ich diese Fahne. Und es ist toll, es ist großartig, das erste Mal, dass ich meine Fahne schwenken kann und sagen kann, dass es großartig und fantastisch ist!"

German media- student

"Nicht ganz. Ich war und bin nicht einverstanden. Weil unser Land sich im Chaos befindet. Wer kann denn schon damit einverstanden sein, so viel Geld auszugeben in einem Land, das sich im Chaos befindet? Wir haben so viel Geld in 10 Stadien investiert. Warum haben wir nicht wie Holland und Belgien nur in 6 Stadien investiert? Obwohl sie einen höheren Lebensstandard haben, haben sich die beiden Länder zusammengetan.... Und Portugal, allein, trotz eines niedrigeren Lebensstandards hat in 10 Stadien investiert."

Portuguese fisherman

"Fußballspieler verdienen sehr viel Geld, verbunden mit einem sozialen Status, der nie so war wie in den 40ern, 30ern des 20Jhdts. Die Spieler hatten nicht den Ruhm und Status den sie heute genießen. In umgekehrter Weise wurden Fußballspieler sehr negativ bewertet, wie es teilweise in den nördlichen Ländern noch ist. In den südlichen Ländern wird der Beruf des Fußballspielers ganz anders bewertet. Dort genießen sie einen sehr hohen sozialen Status. Sie sind Idole von Jugend und den Volksmassen".

Francisco Pinheiro

"Nein, glaub ich nicht. Der Patriotismus –den müssen wir schon noch die ganze Zeit beibehalten – ist meine Meinung, weil wir können schon voll Stolz sein, dass wir Österreicher sind, auch wenn wir jetzt vielleicht beim Fußball nicht so gut sind, aber Österreicher zu sein ist etwas, auf das wir sehr wohl stolz sein können...."

Upper Austrian Football Fan

"If you are like really committed, you will never change. You can change women, you can change politics, you can change sex maybe, you can change sex nowadays, but the club – no way."

Joao Nuno Coelho

Das Team



Roland Renner:

Autor, Kameramann, Produzent,
Cutter und Regisseur

Kurzbiographie:

Roland Robert Renner, geboren am 1. Mai 1978, studierte Volkskunde und arbeitet nun als filmischer Autodidakt. Während des Studiums widmete er sich vermehrt der Photographie und erhielt ein Stipendium der Photoakademie in Graz. Nun arbeitet er freiberuflich als Photograph und Video-Künstler in Graz, Österreich. Verschiedene Kurz- und Industriefilme, Experimentalvideos und Musikvideos definieren stilistisch seinen ersten Lang-Dokumentarfilm "KICK OFF - hell bent for 90 minutes".

Gemeinsam mit Andreas Grininger und Martin Obmann gründete er "ELEVEN", eine unabhängige Plattform für Künstler aller Genres. Den Anstoß lieferte ELEVEN attitudes, ein Multimedia Projekt welches speziell für "KICK OFF" das Licht der Welt erblickte.

Filmographie:

Shalom Amsterdam (1999)
Zeit.punkt (2000)
Rausländer (2001)
What´s your name (2001)
Work In Progress (2003)
Almost Inside (2003)
Surfacetension (2004)
KICK OFF - hell bent for 90 minutes (2004)

Martin Obmann:

Artwork für Druck und Web
(Programmierung), Promotion, Service,
Organisation

Kurzbiographie:

Geboren am 19. September 1980
Abschluss AHS - naturwissenschaftlicher
Zweig
1999: Erste grafischen Arbeiten /
Umsetzungen
2001: Ausbildung zum Mediendesigner
2002: Grafik- & Kommunikationsdesigner
Mehrjährige Praxis- sowie Agenturerfahrung
Netd@ys Creativity Award 2004
Artwork: www.dmdesign.at/derobmann

Andreas Grininger:

FX, CD / DVD Programmierung, Produzent,
Untertitel

Kurzbiographie:

Lichtblick am 5. Februar 1973 in Linz
Bildungshochschaubahn über HTL für
Elektrotechnik hin zu neuen Medien
Verdiente sich seine Sporen mit Produkt- und
Architekturvisualisierungen und landete nun
beim Film mit allen seinen Ausläufern.

Joao Nuno Coelho:

Konzept, Interviews, Produzent, Übersetzung

Thomas Greistorfer:

Interviews, Produzent

Burgi Renner:

Produzent

Tankred Derler and Heinz Hoppaus:

Originalmusik

Peter Nemetz:

Onset-Admin, Ton, Produzent

Sarah Gruber:

Übersetzung